Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Rathausstraße 8
66901 Schönenberg-Kübelberg

Friedhofsverwaltung
friedhof@vgog.de
06373/504-203, -231

# Antrag auf Zuteilung einer Grabstätte auf dem Friedhof der Ortsgemeinde Rehweiler

## Angaben zu dem/ der Verstorbenen

| | |
|---|---|
| Name, Vorname: | |
| Letzte Meldeanschrift:<br>Wenn letzter Wohnsitz außerhalb OG, soll Zustimmung von OG eingeholt werden! | |
| Verstorben am/ in: | |

**Bestatter:** _____

**Bestattungstermin:** _____ **Uhrzeit:** _____

Bestattungstermine sind im Vorfeld bitte mit der Friedhofsverwaltung abzusprechen!

**Trauerfeier:** ☐ **Ja –** Schlüssel vorhanden? ☐ **Ja** ☐ **Nein**
☐ **Nein**

**Leichenhallennutzung/ Kühlung:** ☐ **Ja** ☐ **Nein –** Außerhalb/ Ort: _____

## Beantragte Grabstätte (bitte zutreffendes ankreuzen):

☐ Reihengrabstätte
☐ Reihengrabstätte 2. Belegung als Urne Letzte Beisetzung: _____
Nutzungsdauer muss noch 15 Jahre betragen
☐ Wahlgrabstätte in Breite (1) ☐ Sarg ☐ Urne
☐ Wahlgrabstätte in Breite (2) ☐ Sarg ☐ Urne Letzte Beisetzung: _____
☐ Urnenreihengrabstätte
☐ Urnenreihengrabstätte (2) Letzte Beisetzung: _____
Nutzungsdauer muss noch 15 Jahre betragen
☐ Wiesen-Urnenreihengrabstätte (mit Bodenplatte, muss durch NB/ Bestatter beschafft und verlegt werden)
☐ Wiesen-Urnenreihengrabstätte 2'te Belegung - **nur mit Zustimmung der Ortsgemeinde möglich!**
☐ Wiesen-Urnenreihengrabstätte anonym (mit Bodenplatte und Symbol, muss durch NB/ Bestatter beschafft und verlegt werden)

## Nutzungsberechtigte/ r + Antragssteller/ in + Zahlungspflichtige/ r:

Name, Vorname: _____ Telefonnummer: _____

Meldeanschrift: _____

Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen: _____

Sind weitere gesetzlich vorrangige Verwandte/ Erben vorhanden?

☐ **Ja** - Name, Adresse: _____
☐ **Nein**

Wichtig – Vor Unterschrift bitte lesen:

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass mir bekannt ist, dass ich als Nutzungsberechtige/ r der Grabstätte zu den satzungsmäßigen Kosten für die jeweilige Beisetzung herangezogen werde. Ansprüche gegenüber anderen Verantwortlichen (§ 9 Bestattungsgesetz) sind privatrechtlich durchzusetzen. Meine Verpflichtung betrifft auch die Grabpflege, Herrichtung, Instandsetzung und Einebnung der Grabstätte. Sollte ich nicht über ausreichende Mittel zur Begleichung der Bestattungskosten verfügen, bin ich verpflichtet mich mit dem Sozialhilfeträger der Kreisverwaltung Kusel in Verbindung zu setzen und vor Erteilung des Bestattungsauftrages an ein Beerdigungsinstitut einen Kostenübernahmeantrag zu stellen. Das erteilte Nutzungsrecht endet mit meinem Tod, geht jedoch auf meine Erbnehmer über. Mir ist bekannt, dass für die Anlage der Grabstätte die Gestaltungsvorschriften der jeweiligen Friedhofssatzung gelten (Allgemeiner- und Besonderer Friedhofsteil).

_____

**Ort, Datum und Unterschrift der/des Grabnutzungsberechtigte/r -Antragsteller/in – Zahlungspflichtige/r**